

# Vom gesellschaftlichen Leben fast abgehängt

Dominic Weiß leidet unter Aplastischer Anämie / Hoffnung ruht auf Typisierungsaktion am 8. November

Von unserem Redaktionsmitglied  
Jörg Seiler

**Bühl.** Dominic Weiß ist ein sympathischer junger Mann. Ein Sportler, der Enduro und Mountainbike fährt, ein Typ, nach dem sich die Mädels umdrehen. Und wenn man ihn so sieht, glaubt man nicht, dass der 19-Jährige unter Aplastischer Anämie leidet, einer schweren Knochenmarkserkrankung, bei der der Körper nicht ausreichend rote Blutplättchen bildet. Seither ist Dominic lahmgelegt, er darf keinen Sport mehr machen, ist, wegen des Risikos, sich einen Infekt zuzuziehen, vom normalen gesellschaftlichen Leben abgehängt.

Von einem Tag auf den anderen traf den Bühler diese Diagnose wie ein Hammerschlag – gerade hatte er sich ein neues Mountainbike gekauft. Was Dominic dringend braucht, ist ein geeigneter Stammzellenspender. Dann lässt sich die Krankheit bekämpfen, und der 19-Jährige könnte ein paar Monate später auch wieder seinem geliebten Sport nachgehen sowie seine Mechatroniker-Lehre fortsetzen.

Am Sonntag, 8. November, von 11 bis 16 Uhr findet in der neuen Großsporthalle in Bühl eine Typisierungs-Aktion statt. „Wir haben uns dazu entschlossen, weil wir hoffen, so einen potenziellen Spender zu finden“, erläutert sein Vater Dieter Weiß. In der Mitarbeiter-Zeitung des Schaeffler-Konzerns stieß er auf einen Bericht über den Verein „Hilfe für Anja“. Der setzt sich dafür ein, dass über Typisierungsaktionen Stammzellen-Spender gefunden werden können. „Der Bruder von Anja, nach der auch der Verein benannt wurde, arbeitet bei Schaeffler in Herzogenaurach, zu ihm



EIN BEGEISTERTER MOUNTAINBIKER ist Dominic Weiß – und er hofft, seinen Sport in einiger Zeit wieder betreiben zu können. Foto: pr

habe ich Kontakt aufgenommen“, so Dieter Weiß weiter. Das war der Anfang. „Bei so einer Diagnose stehst du erst einmal ziemlich ratlos da und weißt nicht so recht, was du machen sollst“, erzählen Vater und Sohn. Doch als Sportler, Vater Dieter ist ein ehemaliger Leistungsturner und heute noch beim

TV Bühl aktiv, weiß man zu kämpfen. „Wir haben uns dann entschlossen, mit dem Verein ‚Hilfe für Anja‘ zusammen zu arbeiten“, so Dieter Weiß. Über diese Schiene, über den Schaeffler-Konzern, über den TV Bühl und nicht zuletzt über die sozialen Medien erfuhr das Vorhaben derartig viel positive Resonanz, dass

die Familie Weiß ziemlich überrascht war. Freunde, Bekannte und Kollegen sagten Hilfe zu, ebenso der Verein Anja, und natürlich die Turner. Unterstützung kommt auch von den beiden Kirchen. Dominic war Messdiener in der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul, so dass Seelsorger Wolf-Dieter Geißler in seiner Predigt auf die Aktion aufmerksam machte, ebenso wie sein evangelischer Amtskollege Götz Häuser von der Johannesgemeinde. Zudem will Dieter Weiß die Aktion beim Heimspiel der Bundesliga-Volleyballer am 7. November vorstellen.

Der Sonntag, 8. November, ist natürlich bewusst gewählt, denn dort steigt das Drittliga-Derby zwischen den Turnern des TV Bühl und der TG Hanauerland in der Großsporthalle. „Da hoffen wir natürlich, dass sich viele Leute typisieren lassen“, sagt Dieter Weiß. Dabei geben die Teilnehmer eine Speichelprobe ab. Anhand dieser wird überprüft, ob der Spender zu Dominic passt. Die Typisierung kommt nicht nur dem jungen Bühler zugute, findet sich ein passendes „Gegenstück“, können auch andere Erkrankte von einem Stammzellenspender profitieren und gesund werden. Wer nicht in das „Altersraster“ von 17 bis 55 Jahre fällt oder gesundheitlich angeschlagen ist, kann ebenfalls helfen. Die Auswertung der Proben ist teuer, und deshalb sammelt der Verein Anja auch Geld. Bei Anja, Namensgeberin des Vereins, konnte ein Stammzellenspender gefunden werden. Die junge Frau ist heute gesund. Und das ist die Hoffnung, die auch den 19-jährigen Dominic trägt.

**i** Internet

[www.hilfe-für-anja.de](http://www.hilfe-für-anja.de)

Ha  
Vertrag

Bühlertal/O  
kreis Rastatt  
des Hauses M  
meinschaftsu  
nutzen. Geste  
Hausbesitzer  
zeichnet, sagt  
Bernd Reiche  
Hausbesitzer  
muss zwar no  
amts unterzei  
lerdings eine  
trag tritt zum  
bezieht sich l  
dratmeter des  
werde noch ei  
ergreifen, et  
den nicht ver  
lie. Erneut sei  
auch der Wun  
bei der Beleg  
derheims Fan  
zugt werden.  
Reichert im K  
Spielraum des  
dung eingesch  
amt will im l  
Flüchtlinge  
jüngsten Plär  
des Hauses ir  
Die zunächs  
Belegung des  
der Hub wird  
ten Quartal d  
folgen, sagte  
der Abteilung  
statter Landr  
der Landkrei  
terbringen. D  
hatte die Imm  
herigen Bewo  
Landesheimb  
werden, das  
Diese Verlegu  
weck.